



Hochtief zum Top-Arbeitgeber der Immobilienbranche gewählt

Hochtief, Jones Lang LaSalle und ECE sind die Top-Arbeitgeber der Immobilienbranche. Das hat eine Umfrage der Immobilien Zeitung an allen Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien ergeben, die immobilienwirtschaftliche Abschlüsse anbieten. Weder eine Bank noch ein Wohnungsunternehmen schafften es ins Ranking der Top 15.

Befragt wurden die Studenten, die in den nächsten drei Semestern ihren Abschluss machen. Diese sollten angeben, bei welchem Arbeitgeber sie am liebsten arbeiten möchten. Auf Platz 1 liegt mit deutlichem Abstand der Essener Baudienstleister Hochtief. Es folgt das Beratungsunternehmen Jones Lang LaSalle aus Frankfurt und auf Platz 3 die Hamburger ECE.

Kontakt:

Sonja Smalian

Telefon:

0611 / 973 26-38

Telefax:

0611 / 973 26-55 38

E-Mail:

smalian@
immobilien-zeitung.de

**IZ Immobilien Zeitung
Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 3420
65024 Wiesbaden**

Internet:

www.immobilien-zeitung.de
www.iz-jobs.de

Als wichtigste Kriterien bei der Wahl des Arbeitgebers nannten die 573 teilnehmenden Studenten die angebotenen Tätigkeitsfelder der Unternehmen sowie die damit einhergehenden Karrierechancen. Hier konnte Hochtief besonders punkten, da der Konzern weltweit sowohl in der Entwicklung und dem Bau als auch der Bewirtschaftung von Immobilien tätig ist. „Viele Mitarbeiter wechseln später innerhalb des Konzerns, weil wir Fach- und Führungskräfte über die einzelnen Bereiche hinaus entwickeln“, bestätigt Martina Steffen, Leiterin Personalmanagement Center Europa bei Hochtief.

Aber auch das gute Image des Unternehmens spielt bei der Wahl des Arbeitgebers eine wichtige Rolle. Dies bekommen vor allen Dingen die Finanzinstitute zu spüren. Kein anderes Berufsziel ist in der Gunst potenzieller Bewerber so stark abgestürzt wie dieses. 2007 gaben immerhin noch 19% der von der Immobilien Zeitung befragten Studenten als Berufswunsch Finanzvermittlung/Kreditvergabe an. Im darauffolgenden Jahr halbierte sich dieser Wert schon nahezu auf 10%. Und 2009 können sich gerade einmal 1,7% des akademischen Nachwuchses noch eine berufliche Zukunft bei einem Finanzinstitut vorstellen. Unter die Top 15 schaffte es deshalb auch keine einzige Bank.

Die Joboffensive 2009 - Eine Initiative der Immobilien Zeitung, unterstützt von:



Aareal Bank



www.aengevelt.com



COMMERZ REAL
Commerzbank Gruppe

Deloitte.





In der Spitzengruppe ist zudem kein Wohnungsunternehmen vertreten. Zwar agieren die meisten von ihnen ohnehin nur lokal begrenzt und können aufgrund der damit einhergehenden geringeren Bekanntheit kaum auf einen Platz im Ranking hoffen. Doch selbst wenn man alle von den Studenten genannten Wohnungsunternehmen zusammenrechnet, käme die Wohnungswirtschaft nur auf den achten Platz. Die mangelnde Attraktivität, so die Auswertung der Befragung, ergibt sich zum einen aus den als eher schlecht eingeschätzten Aufstiegschancen, zum anderen aus den niedrigeren Gehältern dieses Teilsegments. Auch das geringe Ansehen der Wohnungswirtschaft spielt eine Rolle. Eine im Sommer vom GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen gestartete Imagekampagne soll hier gegensteuern.

Neben Hochtief haben es mit Bilfinger Berger (Platz 5) und der Strabag (Platz 14) noch zwei weitere Baukonzerne ins Ranking der Top 15 geschafft. Auch international agierende Maklerhäuser sind neben Jones Lang LaSalle mit Engel & Völkers, CB Richard Ellis, Cushman & Wakefield sowie BNP Paribas Real Estate stark vertreten. Unter den Shoppingcenter-Entwicklern ist ECE jedoch der einzige in der Spitzengruppe.

Die bundesweit erscheinende Immobilien Zeitung ist eine der führenden Fachmedien der Branche. Einmal jährlich führt sie im Rahmen der „Joboffensive für die Immobilienwirtschaft“ eine umfassende Befragung unter Unternehmen der Branche sowie Studenten immobilienwirtschaftlicher oder verwandter Studiengänge durch. Alle Ergebnisse zu Personalsituation, Einstiegsgehältern, Qualifikationsanforderungen etc. werden im aktuell erschienenen „IZ-Karrierefürer 2009/10 für die Immobilienwirtschaft“ zusammengefasst.

Die Joboffensive 2009 - Eine Initiative der Immobilien Zeitung, unterstützt von:



Aareal Bank



www.aengevelt.com



COMMERZ REAL
Commerzbank Gruppe

Deloitte.



International Real Estate Business School
Universität Regensburg



adding value